

VINSCHGAU

SCHON FAST IN DER ENDPHASE *OUHNE DIAR...*! VOM THEATERVEREIN SCHLANDERS LÄUFT IM MAI

»Nun sind es schon fast drei Jahre, dass wir dieses Projekt planen. Es ist etwas Besonderes, und so langsam gehen wir dem Ende entgegen.« Nostalgisch blickt der Regisseur und Autor Daniel Trafoier dabei in die Ferne. Er berichtet weiter und gerät ins Schwärmen: »Anfangs war da die Idee, und der aufkeimende Gedanke, dass ein Musical in Schlanders wirklich fällig wäre.

Viele Ideen und Gedanken schwirren mir durch den Kopf, und das Ganze nahm so langsam Konturen an. Wir besprachen viel, ich und meine Obfrau Nadja Senoner. Schließlich vor einem Jahr gingen wir an die konkrete Umsetzung und planten das Ganze. Aber auch damals war noch nicht klar, wie groß alles werden sollte. Im Mai letzten Jahres starteten wir mit den

bürokratischen Angelegenheiten. Anfragen, Treffen, Abkommen, Sponsoren, Reservierungen, Lizenzen und sogar erste Workshops im Juni, denn die Spieler waren bereits beisammen. Nun nach fast einem Jahr der Arbeit, wobei der Probenzeit des Theaters seit Dezember stattfindet, sind wir schon einen langen Weg miteinander gegangen. Und fast muss man sagen, dieser



»BEI DER BEHÖRDE IST ES GENAU WIE BEIM THEATER:
EIN PAAR ARBEITEN, UND DIE ANDEREN SCHAUEN ZU«

HEINZ ERHARDT

Weg ist auch schon ein Stück Ziel. Es gab schon so viele Situationen, die die Gruppe bereicherten, näher brachten und zusammenschweißten. Ob damit die Lernfahrt zum Musical in Stuttgart gemeint ist oder die Sprach- und Gesangworkshops? Wir sind bereits wieder zu einer Familie zusammengewachsen, und das Beste ist, dass es eigentlich keinen Unterschied zwischen Jung

und Alt gibt. Jeder ist herrlich und einzigartig für sich, und wir können alle voneinander lernen. Als Regisseur versuche ich jedem so viel Freiraum wie möglich zu geben, einzugreifen und da zu sein, wenn es mich braucht. Das gemeinsame Ziehen an einem Strang ist uns wichtig und für ein Projekt in dieser Größenordnung unerlässlich.« Dies klingt vielversprechend,

und im Hauptort des Vinschgaus beginnt man sich so langsam auf das Generationenprojekt zu freuen. Etwa 27 Jugendliche aus dem ganzen Tal und 12 Erwachsene, davon zwei Senioren, werden in diesem Jahr beim Stück von Daniel Trafoier auf der Bühne stehen. Hinzu kommen eine achtköpfige Live-Band und eine musikalische Leiterin namens Julia Horrer.



OBEN

Schüler der LBS Schlanders beim
Zusammenbau des Zauberwürfels

LINKS

Der Autor und Regisseur
Daniel Trafoier bei der Probe
Gruppenfoto der Darsteller
(nicht ganz vollständig)